

**Grußwort  
von  
Landrat Franz Meyer  
anl. 145 Jahre FFW Haarbach  
am Sonntag, 04. März 2018**



**- Es gilt das gesprochene Wort! -**

---

*Anrede*

Der ehemalige Bundespräsident Richard von Weizsäcker hat die Freiwilligen Feuerwehren einmal als „früheste, lebendigste und mutigste Bürgerinitiative“ bezeichnet.

Wer unsere Feuerwehren und ihre Leistungsbereitschaft kennt, kann diese Aussage nur unterschreiben. Auch die Haarbacher Wehr steht in dieser guten Tradition.

Ab Mitte des 19. Jahrhunderts begann die große Zeit der Feuerwehrgründungen in Bayern.

So kann auch die Freiwillige Feuerwehr Haarbach heuer ein stolzes und großes Jubiläum feiern: 145 Jahre ist es her, dass die Gründungsmitglieder die Initiative ergriffen und die Wehr aus der Taufe hoben.

Seitdem sind 145 Jahre vergangen, die Geschichte der Haarbacher Wehr reicht also durch drei Jahrhunderte.

*Anrede*

Ehrenamtlich den Schutz von Leib und Leben, Hab und Gut zu organisieren, das war und ist das Kernelement der Freiwilligen Feuerwehren.

Das war vor 145 Jahren so und gilt auch heute noch.

Vor diesem Hintergrund zählen die Feuerwehren zu den besten Bewahrern einer langen Tradition mit Wurzeln in der christlichen Kultur unserer Heimat. „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ – diesem gutem Motto unserer Feuerwehren ist auch die Freiwillige Feuerwehr Haarbach seit 145 Jahren verpflichtet.

Mit großem Dank an alle, die ihr als Aktive und als Förderer die Treue halten, die die Wehr unterstützen und dieses Fest möglich gemacht haben, möchte ich darum heute ganz herzlich zum 145. Gründungsfest gratulieren.

Die Freiwillige Feuerwehr Haarbach ist ein traditionsreicher, wichtiger und leistungsstarker Teil unserer Feuerwehrfamilie im Landkreis. Dafür ein Vergelt's Gott.

\*\*\*\*\*

### *Anrede*

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“

Mit diesem berühmten Satz hat der Schriftsteller Erich Kästner beschrieben, wie unverzichtbar bürgerschaftliches Engagement ist.

Ohne Menschen wie Sie, die sich im Ehrenamt für andere einsetzen, wäre unsere Gesellschaft arm, ohne Seele und kalt.

Es sind die „Helden des Alltags“, die uns zu einer „Wir-Gesellschaft“ machen und dazu beitragen, dass unsere Heimat so lebenswert ist.

Dieses Engagement geht sogar so weit, dass es unser aller Existenz schützt, ja unser Leib und Leben bewahrt.

Ehrenamt rettet und löscht, es betreut die Jugend, es schafft Vorbilder im Sport, in der Kultur, es pflegt unsere Tradition und schafft immer wieder Neues. Das Ehrenamt ist der Motor unserer Gesellschaft!

Und Sie alle sind der Treibstoff!! Mit ihrem Einsatz und der bewussten Entscheidung: Das WIR ist wichtiger als das ICH sorgen Sie für das Gute, das es nur gibt, wenn man es tut.

### *Anrede*

Ehrenamt ist keine Momentaufnahme, keine Aktion für den Augenblick, sondern eine Lebenseinstellung – und eine Lebensaufgabe.

Wer könnte dies mehr bestätigen, als Ihr alle heute hier beim Jubiläum der Feuerwehr von Haarbach. Ihr seid die „Helden des Alltags“, meist im Stillen und beständig im Einsatz seit Jahren.

Heute ist es nichts mit der Stille, heute holt Euch die dankbare Heimat und unser Innenminister mit der Verleihung des staatlichen Ehrenzeichens ans Licht. Heute ist der Tag, vor aller Öffentlichkeit ein großes Vergelt´s Gott zu sagen.

Das staatliche Ehrenzeichen ist ein sichtbares Zeichen dieses Dankes. "Es wird Persönlichkeiten, die sich über einen längeren Zeitraum 25 und 40 Jahre bei der Feuerwehr aktiv engagieren, verliehen. Dies erfolgt durch das Staatsministerium des Innern."

So knapp und nüchtern sich die offizielle Definition für diese Ehrung auch anhört, so vielfältig ist das Engagement, das dahintersteckt.

Denn sich „über einen längeren Zeitraum bei der Feuerwehr zu engagieren“ heißt ganz konkret: Seine Zeit – besser gesagt seine Freizeit – seine Kraft, sein Können und seine Liebe zur Heimat einzusetzen für andere. 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr.

Auch der Landkreis Passau sagt mit der Verleihung der Goldenen Ehrenamtskarte DANKE!

Und genau deswegen ist das Ehrenzeichen nichts weniger auch eine hohe staatliche Auszeichnung für Kameraden. Ich bin stolz und es ist mir eine Ehre, diese Auszeichnung heute zu überbringen!

Eurem großen Fest wünsche ich einen guten Verlauf, der Wehr stets unfallfreie Einsätze und eine gute Zukunft – mindestens für die nächsten 145 Jahre!